

Protokoll des Workshops UN-Jahr 2009 • Jahr der Versöhnung • am 28. August 2008 in Bonn

An dem Workshop nahmen teil:

Für die Stadt Bonn:	A. Dellbrügge
S.E.R.	Josefinde Brecht Felicitas Hoffmann Frau Schmid
Goethe-Institut:	Claudia Both-Billinger
Friedrich-Ebert-Stiftung:	Martin Weinert Ursula Clauditz
Frauennetzwerk für Frieden e.V.:	Heide Schütz
Zentrum für Entwicklungsforschung:	Dr. Gabi Waibel
Bildhauerin/Lyrikerin:	Sirpa Masalin
Saarländischer Rundfunk:	Dr. Robert Karge
Fringe-ensemble:	Frank Heuel Harald Redmer
UNESCO:	Katrin Frank
Solidarische Kirche Rheinland:	Erika Haugg
Bahai-Gemeinde:	Ellen Henseler

In einer Vorstellungsrunde benannten die Teilnehmenden auch einen Teil ihrer Aktivitäten und Vorschläge im Zusammenhang mit dem Themenfeld Reconciliation, die nur stichwortartig als Erinnerungshilfe wiedergegeben sind.

Sirpa Masalin:

- Arbeit an dem Kansa-Projekt
 - Wie in die Aktivitäten 2009 mit einbeziehen?
- Arbeit mit Kindern
 - z.B. Workshop mit einer Schule mit hohem Ausländeranteil zu Fragen wie
 - Was bedeutet Versöhnung?
 - Was erkennen Kinder/Jugendliche als Versöhnung?

Claudia Both-Billinger:

- Sie wünscht sich eine stärkere Anbindung des Goethe-Institutes an Bonn und die hier ansässigen Organisationen, mit denen sich ein Austausch bzw. Arbeitszusammenhang ergeben könnte.
- Projekt Stadtraum (s.u.) in Kooperation mit der Stadt Bonn

- Frau Henseler:**
- Frieden ist erst möglich, wenn Gleichberechtigung realisiert und die Menschheit eine Einheit ist.
 - Arbeit mit Jugendlichen
- Frau Frank:**
- Projektschulen der UNESCO
 - Prozesse, die in Afrika laufen und die begleitet oder initiiert werden.
- Herr Heuel:**
- bilinguale Projekte in Lettland, Schweiz, den Niederlanden mit dortigen Theatern
 - Kooperation mit dem Stadttheater Münster (Club der Utopisten)
 - Experten(theater)runde zu Reconciliation
 - Originaltext aus Interviews, z.B. Täter-Opfer-Ausgleich
 - Schreibwerkstatt
- Herr Redmer:**
- Täter-Opfer-Projekt (Konkretisieren: zum Beispiel Schulhof, häusliche Auseinandersetzung)
- Frau Waibel:**
- Ringvorlesung organisieren
 - Menschenrechtsverletzungen in der Folge von Putschen thematisieren
 - Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen, zu denen Kontakte bestehen
- Herr Weinert:**
- Bonner Friedenstag
- Herr Dellbrügge:**
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Abschlussveranstaltung im Alten Rathaus
 - Projekte anderer Ämter mit einbeziehen
 - Vernetzung mit Einrichtungen der Vereinten Nationen
- Frau Schmid:**
- Palästina-Israel-Arbeit
 - Workshops zu therapeutischer Arbeit
 - Arbeit health practice
 - Weltweite Versöhnungswoche (wann?)
 - 2009 ist Anfang einer Dekade der Versöhnung (Milleniumsentwicklungsziele)
- Frau Haugg:**
- Aktion Sühnezeichen
 - Solidarische Kirche

- Frau Schütz:**
- Stadtpartnerschaften und ihre Funktion in Europa (Geschichte und Gegenwart)
 - ↳ Wahrnehmung
 - ↳ Was mache ich?
 - 109 Frauen, die zu Reconciliation arbeiten
 - Geschlechterdialog

In einer Kartenabfrage (jeweils 3 Karten möglich) wurde die Frage beantwortet:
Welche Vorschläge habe ich für Aktivitäten zum Jahr der Versöhnung?

Die nachstehenden Karten sind bereits geordnet und eine Abschrift der Wandzeitungen.

1. Themenkomplex

- Alle Bildungswerke: ihre Seminare/Workshops unter dieses Oberthema stellen und Veranstaltungen dazu organisieren
- Schule motivieren zu
 - Projektwochen
 - Austauschprojekte
 - Eltern-Kind-Tage
- Aufsatzwettbewerb an Schulen zum Thema
- Bereich Menschenrechtserziehung

2. Themenkomplex

- TENT-Projekt: Friedensdorf-Zelte eint Aktionen
- Internationaler Friedenstag
- Friedenspolitische Impulse
- SchülerInnen-Werkstatt
- Stadtspaziergang
- Internationale Assoziationen (Studenten des Goethe-Instituts):
Versöhnung
- Recherche: Was gibt es alles in Bonn (Institutionen/Initiativen)

3. Themenkomplex

- Versöhnung und Kultur: wissenschaftliche Annäherung
- Ringvorlesung: Versöhnungsarbeit international
- Podiumsdiskussion „Afghanistan: Friede ohne Versöhnung“
- Lokale/Regionale Stiftungen und NGO's: Vortrags-/Diskussionsveranstaltungen

4. Themenkomplex

- „Lange Nacht“ der Kultureinrichtungen
- Fotoausstellung: Versöhnung im Alltag

- Internationales Prosa-Projekt (Marsalin/Both-Billinger)
- Kunstausstellung mit Jugend – Workshop „Versöhnung“
- Kunstprojekt (z.B. Israel-Palästina, PET-Flaschen)
- Filmreihe (Programmkinos)

5. Themenkomplex

- Projekt Schnittmenge Kultur/Anti-Rassismus

6. Themenkomplex

- Einbeziehung Naturprojekte

7. Themenkomplex

- Reconciliation-Dekade
- Internationale Dimension der Versöhnung (Afrika)
- 1000 Peace Women across the Globe (s. Kap. 1: Wiederaufbau und Versöhnung)
 - ▶ Friedensfrauen einladen zu Gespräch/Konferenz und diese dokumentieren

8. Themenkomplex

- Geschlechterdialog
- Gespräche zur Gleichwertigkeit der Geschlechter

9. Themenkomplex

- Der konziliare Prozess

10. Themenkomplex

- Auftaktveranstaltung Münsterplatz
- Abschluss-/Auftaktveranstaltung

11. Themenkomplex

- Geistige Entwicklung
- Abbau von Vorurteilen

12. Themenkomplex

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Tagespresse motivieren, jeden Tag über Reconciliation-Thema zu berichten
- Eine Seite in jeder Tageszeitung (in Deutschland) gestalten!
- Einbeziehung „Wir helfen“ Stadtanzeiger: 1 Seite Reconciliation jeden Tag
- Kinder spielen Streit/Versöhnung ▶ das wird mitgeschnitten (Radio!)

13. Themenkomplex

- Bonn als Friedens-/Reconciliation-Portal
- Schirmherrschaft Stadt Bonn
- Massenmeditation auf dem Münsterplatz
- 1-2-tägiges Forum mit Partnerstätten (Musik, Vorträge, Ausstellungen an / in einem Ort)
- Städtepartnerschaften konkret nutzen, z.B. Saarbrücken – Tbilissi, Köln – Tel Aviv
- SchülerInnen recherchieren
- Goethe-Institut – Stadt Bonn
 - Städte – Raum / Goethe-Institut Tokio
 - e-mail-Chat
- Kooperation Weltkulturforum (Stadt-Visionen)

Die Themenkomplexe wurden mit Prioritäten versehen. Es ergab sich folgende Reihenfolge:

Themenkomplex	2	(9)	
Themenkomplex	13	(7)	
Themenkomplex	12	(7)	
Themenkomplex	7	(4)	
Themenkomplex	4	(3)	
Themenkomplex	8	(2)	
Themenkomplex	1	} (je 1)	
	3		
	9		
	11		
Themenkomplex	10	(0)	
Themenkomplex	6	(0)	

Es schloss eine erste Runde von Konkretisierung an.

Themenkomplex 13

- Schirmherrschaft
- Städtepartnerschaften
- Reservierung Münsterplatz*



Wird von Herrn
Dellbrügge geklärt.

* Der Münsterplatz ist für den 21. oder
22. September 2009 reserviert. Muss
entschieden werden!!!!

-
- Städte-Raum
 - Stadtvisionen: Meine Stadt in Europa –
Europa in meiner Stadt

→ Frau Both-Billinger

-
- Verbindung zu Weltkulturgipfel (2009 Dresden)
2010 ?

→ Frau Both-Billinger

-
- einen zentralen Ort umwandeln in einen Ort
der Besinnung

→ Verantwortlichkeit offen

Themenkomplex 12

- Kinderszenen für Radio

Helsinki
SWR II Wissen
WDR 5 Tagesgespräch
HR
Radio Rhein-Sieg

→ Masalin
→ Redmer
→ Karge

Themenkomplex 2

- Sommeruniversität
- Stadtführungen
- Internationale Assoziationen
- Friedenspolitische Impulse

→ Clauditz
→ Clauditz
→ Both-Billinger
→ Weinert/Clauditz

Themenkomplex 4

- Kinder fotografieren Versöhnung im Alter
(GA / Jugendzentren)
- Prosa-Projekt
13./14.15. November
St. Helena

→ Masalin(?)
→ Heuvel

- Kunstausstellung mit Jugend (Workshop) ➤ C. v. Ossietzky-Gymnasium
➤ Päda → Verantwortlichkeit offen
 - Filmreihe → Frank
→ Heuvel
-

Frau Brecht und Frau Schütz versuchen, unser Verständnis von Reconciliation zu beschreiben.

Das Ergebnis wird ebenso wie die weiteren Schritte beraten auf einem zweiten Treffen Ende November/Anfang Dezember. Bis dahin sollen die angedachten Aktivitäten weiter konkretisiert werden.

Frau Schütz hat telefonisch vorgeschlagen, dass die S.E.R. oder jemand, der über Ressourcen verfügt, eine Studie (M.A.-Arbeit?) in Auftrag gibt, die die Barrieren für Reconciliation-Prozesse untersucht. Fände ich sehr spannend.